

# ADVA erzielt Umsatz von EUR 146,7 Millionen in Q3 2020

- Quartalsumsatz steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,6% auf EUR 146,7 Millionen
- Proforma Betriebsergebnis steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 49,5% auf EUR 11,1 Millionen (7,5% vom Umsatz)

**München, Deutschland. 21. Oktober 2020.** ADVA (ISIN: DE0005103006), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die finalen Geschäftsergebnisse für das am 30. September abgelaufene Q3 2020 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

## Übersicht der Eckdaten für Q3 2020<sup>1</sup>

(in Tausend EUR)	Q3 2020	Q3 2019	Verän- derung	Q2 2020	Verän- derung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>146.676</b>	<b>144.310</b>	<b>1,6%</b>	<b>145.024</b>	<b>1,1%</b>
Proforma Bruttoergebnis	51.930	49.086	5,8%	50.204	3,4%
<b>in % vom Umsatz</b>	<b>35,4%</b>	<b>34,0%</b>	<b>1,4pp</b>	<b>34,6%</b>	<b>0,8pp</b>
Proforma Betriebsergebnis	11.053	7.393	49,5%	10.107	9,4%
<b>in % vom Umsatz</b>	<b>7,5%</b>	<b>5,1%</b>	<b>2,4pp</b>	<b>7,0%</b>	<b>0,5pp</b>
Betriebsergebnis <sup>2</sup>	9.768	3.200	205,3%	8.658	12,8%
Konzernüberschuss <sup>2</sup>	6.671	2.190	204,6%	7.629	-12,6%

  

(in Tausend EUR)	30. Sep. 2020	30. Sep. 2019	Verän- derung	30. Jun. 2020	Verän- derung
Liquide Mittel	68.293	38.396	77,9%	67.586	1,0%
Nettoverschuldung	35.009	74.873	-53,2%	44.928	-22,1%
Nettoumlaufvermögen	124.043	137.789	-10,0%	127.917	-3,0%

<sup>1</sup> Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

<sup>2</sup> Q3 2019 inklusive EUR 2,5 Millionen Einmalaufwendungen

### IFRS Ergebnisse für Q3 2020

Die Umsatzerlöse stiegen von EUR 145,0 Millionen in Q2 2020 um 1,1% auf EUR 146,7 Millionen in Q3 und erhöhten sich im Vergleich zu EUR 144,3 Millionen im Vorjahresquartal (+1,6%).

Das Proforma Bruttoergebnis konnte in Q3 2020 mit EUR 51,9 Millionen (35,4% vom Umsatz) sowohl um 3,4% gegenüber den EUR 50,2 Millionen (34,6% vom Umsatz) in Q2 2020 als auch um 5,8% gegenüber den EUR 49,1 Millionen (34,0% vom Umsatz) im Vorjahresquartal gesteigert werden. Haupttreiber für die Verbesserung waren in erster Linie der stärkere Euro gegenüber dem US-Dollar und mit Blick auf das Vorjahresquartal, insbesondere die reduzierten Einfuhrzölle aufgrund der Verlagerung von Produktionsstandorten aus China in andere Länder.

Das Proforma Betriebsergebnis in Q3 2020 lag bei EUR 11,1 Millionen beziehungsweise 7,5% vom Umsatz und erhöhte sich um 9,4% gegenüber Q2 2020 mit EUR 10,1 Millionen (7,0% vom Umsatz). Darüber hinaus stieg das Proforma Betriebsergebnis um 49,5% deutlich gegenüber dem Vorjahresquartal von EUR 7,4 Millionen (5,1% vom Umsatz). Die deutliche Margensteigerung ist, neben den Effekten auf die Bruttomarge, im Wesentlichen auf die im Jahr 2019 eingeführten operativen Kostensenkungsmaßnahmen und geringeren diskretionären Ausgaben zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis konnte entsprechend um 12,8% von EUR 8,7 Millionen in Q2 2020 auf EUR 9,8 Millionen in Q3 2020 gesteigert werden und erhöhte sich im Vergleich zu Q3 2019 signifikant um 205,3%. Während das Vorjahresquartal noch mit Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit den Kostensenkungsmaßnahmen in Höhe von EUR 2,5 Millionen negativ beeinflusst wurde, hat die verbesserte Kostenbasis auch im abgelaufenen Quartal Früchte getragen.

Der Konzernüberschuss betrug in Q3 2020 EUR 6,7 Millionen und reduzierte sich damit um 12,6% im Vergleich zu EUR 7,6 Millionen in Q2 2020. Gegenüber den EUR 2,2 Millionen in Q3 2019 konnte der Konzernüberschuss dagegen signifikant um 204,6% gesteigert werden. Der Rückgang gegenüber dem Vorquartal 2020 ist im Wesentlichen auf negative Effekte aus Währungsumrechnung zurückzuführen.

Trotz einer freiwilligen, partiellen Rückzahlung der revolving Kreditlinie in Höhe von EUR 5,0 Millionen, konnten die liquiden Mittel um EUR 0,7 Millionen leicht auf EUR 68,3 Millionen im Vergleich zu EUR 67,6 Millionen zum Ende des zweiten Quartals 2020 gesteigert werden und erhöhten sich signifikant um EUR 29,9 Millionen gegenüber EUR 38,4 Millionen in Q3 2019. Während die Liquiditätsposition in Q3 2019 von den Einmalaufwendungen und dem außerordentlichen Lageraufbau im Zusammenhang mit den US Strafzöllen negativ beeinflusst wurde, profitierte diese nun von den Profitabilitätssteigerungen und den Verbesserungen im Nettoumlaufvermögen.

Analog reduzierte sich die Nettoverschuldung des Unternehmens in Q3 2020 im Vergleich zu Q2 2020 von EUR 44,9 Millionen um EUR 9,9 Millionen auf EUR 35,0 Millionen und verbesserte sich signifikant um EUR 39,9 Millionen gegenüber Q3 2019.

Das Nettoumlaufvermögen betrug zum Ende des dritten Quartals 2020 EUR 124,0 Millionen und verbesserte sich um EUR 3,9 Millionen gegenüber EUR 127,9 Millionen in Q2 2020.

„Nachdem wir bereits im zweiten Quartal sehr positive Zahlen geliefert hatten, konnten wir auch im dritten Quartal sowohl Umsatz als auch Profitabilität weiter steigern. Wir haben wieder einmal gezeigt, dass unsere Lösungen sehr wettbewerbsfähig sind und haben zahlreiche neue Kunden gewonnen“, kommentierte Brian Protiva, CEO, ADVA. „Diese Erweiterung unserer Präsenz in der weltweiten Netzinfrastruktur ist von langfristiger Bedeutung. Aktives Kostenmanagement sowie die verringerte Reisetätigkeit und der vergleichsweise schwache US-Dollar liefern zusätzliche positive Effekte. Wir generieren Liquidität und haben unsere Nettoverschuldung signifikant reduziert. Damit fühlen wir uns für die kommenden Herausforderungen hervorragend gewappnet.“

„Trotz der gegenwärtigen Herausforderungen konnten wir erneut solide Finanzergebnisse erzielen und unsere Bilanz weiter stärken. Wir haben unsere Liquiditätsposition gegenüber dem Vorjahresquartal um EUR 30 Millionen verbessert. Das ist ein extrem wichtiger finanzieller Schritt und zeigt insbesondere, dass das ADVA Team auch in schwierigen Zeiten Außerordentliches leisten kann“, kommentierte Uli Dopfer, CFO, ADVA. „Aufgrund der abermals steigenden Infektionsraten in vielen Teilen der Welt erhöht sich allerdings derzeit das Risiko neuer Einschränkungen oder sogar Lockdown-Szenarien und wir müssen weiterhin viel Aufmerksamkeit dem weiteren Geschehen widmen, um schnellstmöglich auf sich ändernde Umstände reagieren zu können. Unser Fokus liegt auf der Aufrechterhaltung unserer Beschaffungs- und Lieferketten, strikter Kostenkontrolle aber vor allem auf der Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter.“

Die jüngsten Nachrichten von einer zweiten Welle mit erneut steigenden Infektionszahlen in vielen Ländern sind besorgniserregend. Die Geschäftsentwicklung für das verbleibende Jahr 2020 hängt stark davon ab, wie sich die aktuell steigenden Infektionszahlen weiterentwickeln und ob dadurch weitere regionale Lockdown-Szenarien entstehen. Vor dem Hintergrund der skizzierten Einflussfaktoren für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2020, erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2020 nunmehr einen Umsatz zwischen EUR 565 Millionen und EUR 580 Millionen sowie ein Proforma Betriebsergebnis zwischen 5% und 6% in Relation zum Umsatz. Die neue Prognose steht unter der Annahme, dass die Folgen der Covid-19-Pandemie im Laufe des Jahres nicht stärker ausfallen als in den ersten neun Monaten und keine materiellen Lieferengpässe aufgrund neuer Lockdowns entstehen.

Das Unternehmen wird seine Quartalsmitteilung für 9M 2020 wie geplant am 22. Oktober 2020 veröffentlichen. Die Geschäftsergebnisse für Q4 und das Gesamtjahr 2020 werden am 25. Februar 2021 bekannt gegeben.

### **Telefonkonferenz**

In Verbindung mit der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse für Q3 2020 wird ADVA am 22. Oktober 2020 um 15:00 Uhr MESZ eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren abhalten. An dieser Telefonkonferenz nehmen Brian Protiva, Vorstandsvorsitzender, und Uli Dopfer, Finanzvorstand, teil. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen an das Management zu stellen.

[Registrierung ADVA, IFRS-Finanzergebnisse des dritten Quartals 2020.](#)

Nach der Registrierung erhalten Sie die Einwahldaten separat per E-Mail.

Die entsprechende Präsentation finden Sie unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Die vollständige Quartalsmitteilung 9M 2020 (Januar - September) steht unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/financial-statements> als PDF zur Verfügung.

Eine Audioaufzeichnung der Telefonkonferenz wird zeitnah hier zur Verfügung gestellt:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA stehen. ADVA ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA oder des Marktes für die Aktien von ADVA Optical Networking zu übernehmen.

### **Zweck der Proforma Finanzinformation**

ADVA stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. ADVA ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für ADVAs operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

---

### **Über ADVA**

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von ADVA. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen



und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: [www.adva.com](http://www.adva.com)

**Veröffentlicht von:**

ADVA Optical Networking SE, München, Deutschland  
[www.adva.com](http://www.adva.com)

**Pressekontakt:**

Gareth Spence  
Tel.: +44 1904 69 93 58  
[public-relations@adva.com](mailto:public-relations@adva.com)

**Investorenkontakt:**

Stephan Rettenberger  
Tel.: +49 89 890 66 58 54  
[investor-relations@adva.com](mailto:investor-relations@adva.com)